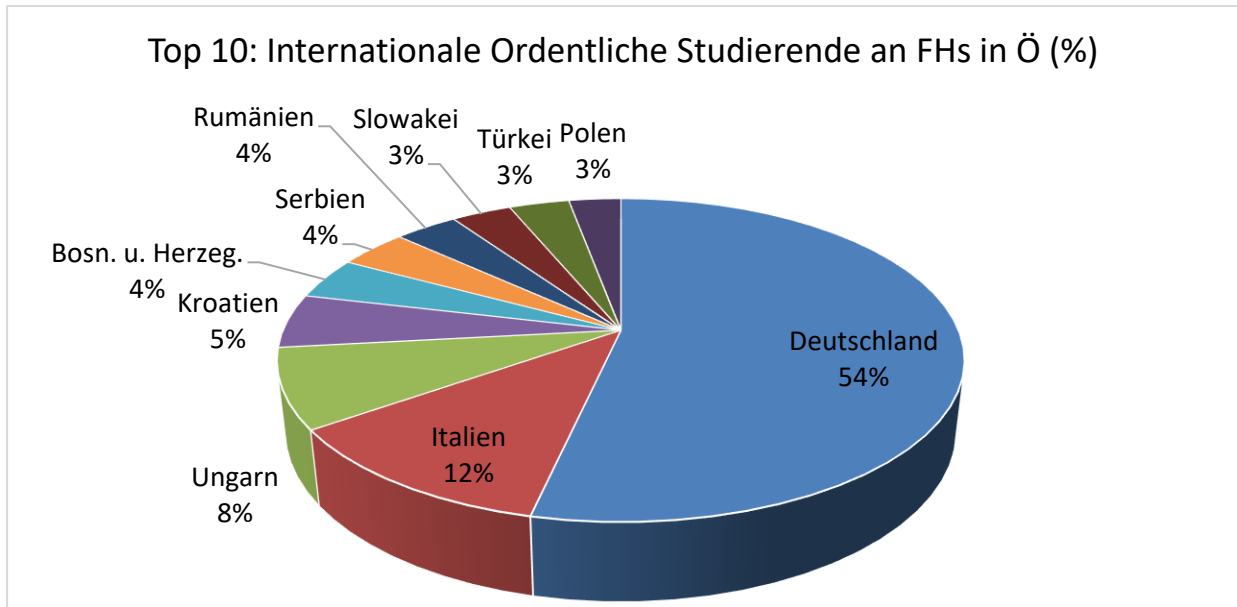
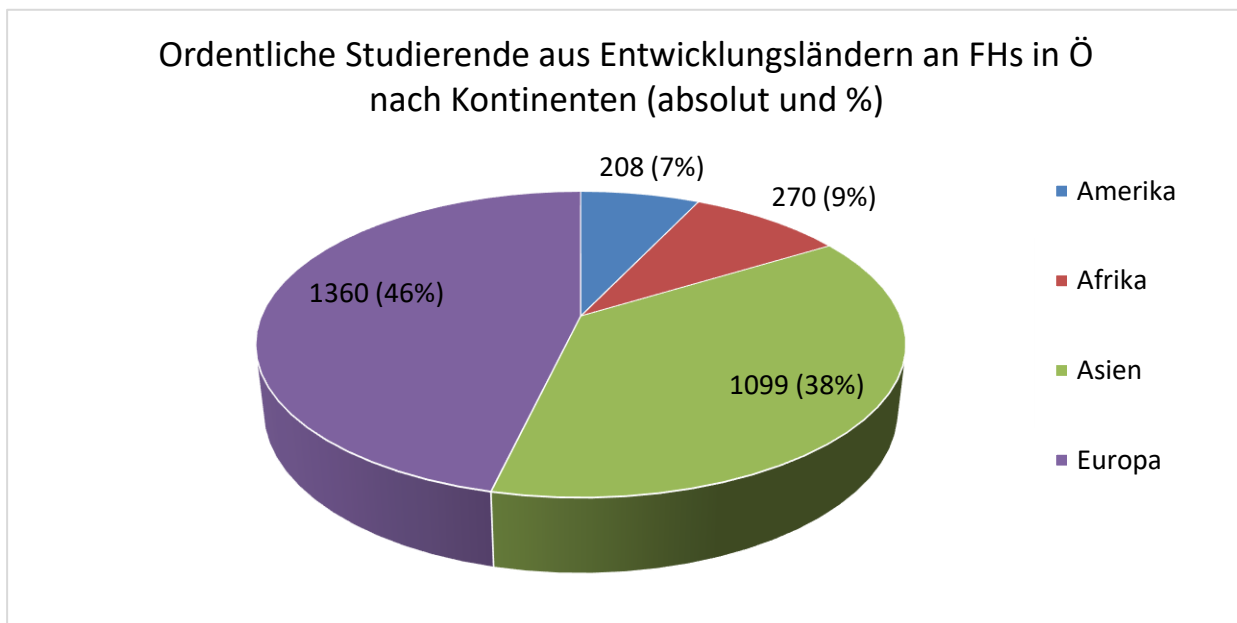


Auswertung der Daten zu Ordentlichen Studierenden an österreichischen Fachhochschulen (FHs) nach Entwicklungsstufe und Staatsangehörigkeit - Wintersemester 2020*



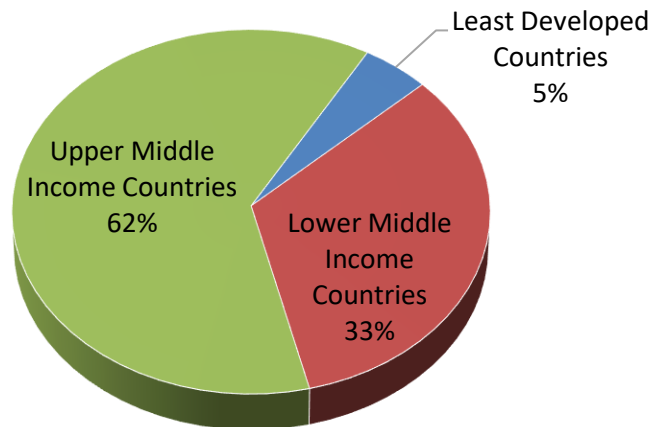
Anmerkung: Der bedeutendste Anteil an ordentlichen ausländischen Studierenden an Fachhochschulen in Ö stammt aus den Nachbarländern Deutschland und Italien. Süd- und Osteuropa und die Türkei sind ebenso unter den „Top 10“.



Anmerkung: Etwas weniger als die Hälfte der ordentlichen ausländischen Studierenden aus sogenannten Entwicklungsländern (laut DAC list of ODA recipients) kommt aus Europa, gefolgt von Asien mit 38%. Mit 9% ist der Anteil der Studierenden aus Afrika deutlich geringer. Aus (Mittel- und Süd-)Amerika kommen 7% aller Studierenden aus Entwicklungsländern.

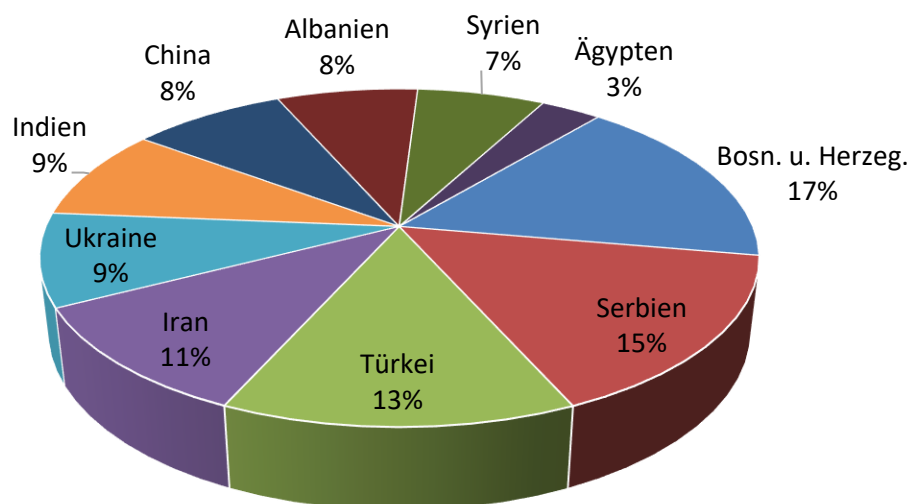
Ordentliche Studierende aus Entwicklungsländern an FHs in Ö nach Kategorie (%)

(DAC List of ODA recipients 2020)

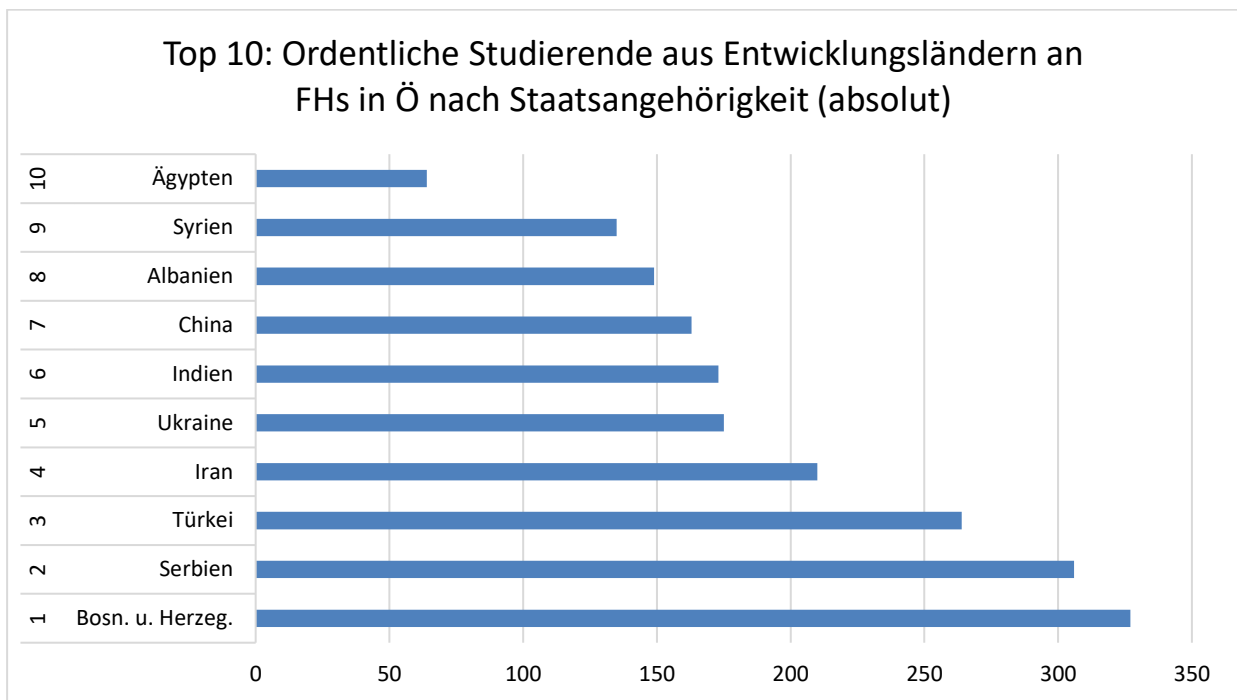


Anmerkung: Aufgeschlüsselt auf die verschiedenen Kategorien der *DAC List of ODA recipients* zeigt sich, dass die große Mehrheit (62%) aus den wirtschaftlich bessergestellten *Upper Middle Income Countries* und 33 % aus den *Lower Middle Income Countries* stammen. Nur 5% aller ordentlichen Studierenden stammen aus *Least Developed Countries* (LDCs).

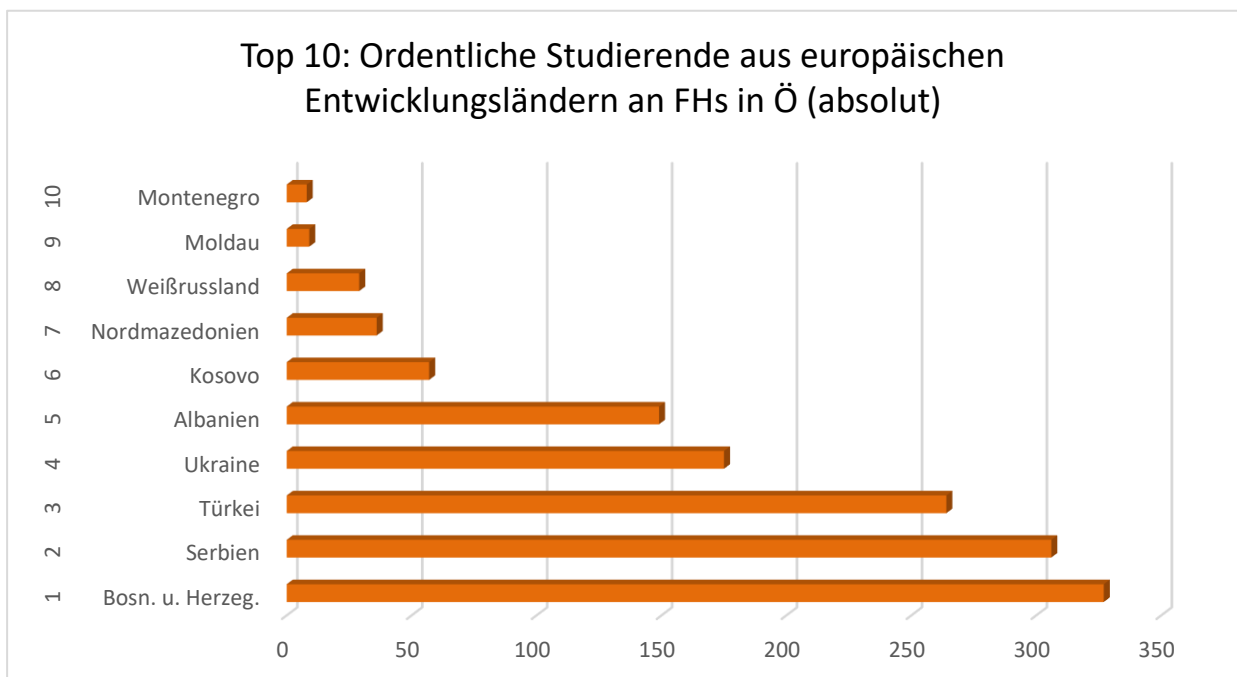
Top 10: Ordentliche Studierende aus Entwicklungsländern an FHs in Ö nach Staatsangehörigkeit (%)



Anmerkung: Etwas weniger als die Hälfte der Studierenden aus den "Top 10" Entwicklungsländern stammt aus Bosnien u. Herzegowina, Serbien und der Türkei. Dahinter kommen mit jeweils signifikanten Studierendenzahlen (siehe unten) Iran, Ukraine, Indien und China, Albanien und Syrien.



Anmerkung: Hier sind ebenfalls die „Top 10 Studierenden“ aus „Entwicklungsländern“ an Ö FHs dargestellt, jedoch in absoluten Zahlen. Angeführt wird die Liste von Bosnien u. Herzegowina und Serbien mit 327 bzw. 306 Studierenden, gefolgt von der Türkei und dem Iran.



Anmerkung: Die Top 3 bleiben hier gleich wie oben, die Ukraine kommt auf Rang 4, gefolgt von Albanien, Kosovo und Nordmazedonien, das auf der Grafik oben nicht unter den Top 10 aufscheint.

***) Quelle: Ordentliche Studierende an Fachhochschulen-Studiengängen nach Entwicklungsstufe und Staatsangehörigkeit, Wintersemester 2020 (exkl. Incoming-Mobilitätsstudierende), AQ Austria auf Basis UHSBV. Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10, Sonderauswertung für den Runden Tisch Hochschulbildung Global**

Für die Zusammenstellung: Rainer Einzenberger, Grete Kernegger, April 2021